

# Ausbildung mit Zukunft

Die Stadt Worms und ihre im Konzernverbund zusammengeschlossenen Tochterunternehmen gehören mit mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Dienstleistungsunternehmen der Region.

Die Abteilung Stadtvermessung und Geoinformationen der Stadtverwaltung Worms bildet in Kooperation mit der EWR Netz GmbH aus. Durch die Kooperation wird den Auszubildenden durch die große Aufgabenvielfalt eine abwechslungsreiche und hochinteressante Ausbildung geboten.



Die Ausbildungen erfolgen mit moderner Technologie in einer zukunftsweisenden Branche.

## Das können Sie von uns erwarten

- eine dreijährige interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- flexible Arbeitszeitgestaltung (39 Std.-Woche)
- 29 Tage Urlaub
- eine monatliche Ausbildungsvergütung (Stand 02/2017)
  - im 1. Ausbildungsjahr: 918,26 €
  - im 2. Ausbildungsjahr: 968,20 €
  - im 3. Ausbildungsjahr: 1.014,02 €
- eine Abschlussprämie in Höhe von 400 €

Ausbildungsbeginn 01.08.

# Haben Sie Interesse

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsausbildung in einer modernen Kommunalverwaltung? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 30. September 2017 online über das Portal



oder schriftlich auf dem Postweg bei uns:

- Individuelles Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Praktikumsnachweise
- letzte 2 Zeugnisse

„Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.“

Bei Fragen erteilt Ihnen Herr Henning Stramm gerne weitere Auskünfte zu diesen Ausbildungen bei der Stadtverwaltung Worms.

Sie erreichen ihn unter: ☎ 06241 / 853 - 62 00  
oder per E-Mail: [stadtvermessung@worms.de](mailto:stadtvermessung@worms.de)

Stadtverwaltung Worms  
Bereich 6 – Planen und Bauen  
6.2 Stadtvermessung und  
Geoinformation  
Marktplatz 2  
67547 Worms



Geomatiker/in  
Vermessungstechniker/in





# Geomatiker/in

# Vermessungs- techniker/in

# Ausbildung



Mit dem Auto unterwegs, beim Wandern oder Rad fahren, überall benötigt man zur Orientierung digitale oder analoge Karten und Pläne, welche die Erdoberfläche darstellen. Diese Informationen werden als **Geodaten** bezeichnet.

Für die Erfassung, Verarbeitung und Visualisierung sämtlicher Geodaten sind die Geomatiker zuständig. Die verschiedenen Geodaten können gemessene Daten sein. Aber auch Satellitenbilder oder Luftbilder, die durch Fotos aus dem Flugzeug entstehen, werden genutzt. Alle Informationen werden digital in einem Geoinformationssystem geführt.

Die Geomatikerin/Geomatiker beliefern mit ihren Produkten nicht nur die Bürger, sondern auch zahlreiche Verwaltungen und Unternehmen, die ihre Planungen auf diesen Informationen aufbauen. Jede Straße und jedes Gebäude, aber auch jeder Baum etc. wird auf der Grundlage von Geodaten geplant. Deshalb müssen diese immer aktuell und genau sein.



Auch die Vermessungstechniker beschäftigen sich mit **Geodaten**. Allerdings werden in dieser Berufsausbildung auch häufiger Messungen im Außendienst durchgeführt. Beispielsweise wird vor einer Straßenplanung das Gelände lage- und höhenmäßig detailliert aufgenommen.

Bei der Vermessung im Außendienst wird die Handhabung der modernen Messgeräte und Messmethoden erlernt. Oftmals nutzt man hierfür auch die Satellitentechnik, mit der einzelne Punkte sehr genau bestimmt werden können.

Im Innendienst müssen die gemessenen Daten ausgewertet werden. Aus den Messdaten werden dann mithilfe von Berechnungsprogrammen Koordinaten ermittelt, die anschließend in digitalen Karten und Plänen dargestellt werden. Nicht zuletzt ist auch die Nutzung von Geoinformationssystemen wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.



Der Berufschulbetrieb findet für das Berufsbild Geomatikerin/Geomatiker an der Berufsbildenden Schule (BBS) in Koblenz, für das Berufsbild Vermessungstechniker(in) an der BBS in Trier, jeweils im Blockunterricht statt.

Die betriebliche Ausbildung wird in der Abteilung Stadtvermessung und Geoinformationen der Stadtverwaltung Worms und im Kooperationsbetrieb EWR Netz GmbH absolviert.

Im ersten Jahr sind die Ausbildungsinhalte für beide Berufsbilder gleich. Danach spezialisiert man sich entweder als Geomatikerin/Geomatiker oder als Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker.

## Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Realschüler und Abiturienten mit im Durchschnitt mindestens befriedigenden Leistungen. Weiterhin sollten die Bewerber(innen) mitbringen:

- gutes mathematisches und technisches Verständnis
- Interesse und Spaß an der Arbeit mit dem PC
- als Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker an der Arbeit im Außendienst
- als Geomatikerin/Geomatiker insbesondere an grafischer Gestaltung
- Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit

Bewerber(innen), die in die engere Wahl kommen, werden zu einem Eignungstest eingeladen.